

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag

24. August 1949

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Adolf Malin
 Josef Bauernfeind

unentschuldigt: ---

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Beitrag für Fremdenverkehrsamt Montafon.
3. Wartegeld der Gemeindehebamme.
4. Staatsbürgerschaftsansuchen Hosp und Hartmann.
5. Gewerbeansuchen Meinrad Barbisch.
6. Gast- & Schankgewerbeansuchen Sieglinde Breiss.
7. Gast- & Schankgewerbeansuchen Bernhard Wittwer.
8. Beteiligung am Skilift Gundalatscherberg.
9. Grundtrennungsansuchen Pfarrpfründe Gaschurn.

10. Beitrag zum Vorarlberger Strassenrundrennen.
11. III. Teilabschnitt der Gemeindewasserversorgung.
12. Wohnungsvermietung im Schießstand Parthenen.
13. Reparatur im Gemeindehause Gaschurn Nr. 8.
14. Neues Spritzenhaus in Parthenen.
15. Neuer Vorentwurf für Schulhausneubau Gaschurn.
16. Erweiterung des Kirchplatzes Parthenen.
17. Ermächtigung des Bürgermeisters.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Nach erfolgter Begrüssung der zu dieser Sitzung erschienenen Herren durch den Bürgermeister verliest dieser die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, welche von allen Anwesenden zur Kenntnis genommen und ohne Einwände unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Dem Fremdenverkehrsamt Montafon in Schruns wird zwecks Förderung des Fremdenverkehrs ein Beitrag von S 2.500.- gewährt.

Zu Punkt 3)

Der Gemeindehebamme Rosalinde Rudigier wird ein monatliches Wartegeld von S 100.- u.z. rückwirkend ab 1. Juli 1949 einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4)

Die Staatsbürgerschaftsansuchen des Johann Hosp Gaschurn Nr. 11 und des Wilhelm Hartmann, Vallüla werden befürwortet.

Zu Punkt 5)

Das Ansuchen der Frau Sieglinde Breiss um Erteilung einer Gast- und Schankgewerbekonzession mit dem Standorte Alpe Kops wird vertagt.

Zu Punkt 6)

Das Ansuchen des Bernhard Wittwer, Gaschurn Nr.186 um Erteilung einer Gast- und Schankgewerbekonzession mit dem Standort Rehsee, wird derzeit abgelehnt, weil gegenwärtig kein Bedarf notwendig ist.

Zu Punkt 7)

Dem Ansuchen des Meinrad Barbisch, Gaschurn Nr.170 wegen Errichtung einer transportablen Lohnsäge in Gaschurn wurde entsprochen.

[-3-]

Zu Punkt 8)

Es wurde einstimmig "beschlossen, dass sich die Gemeinde beim Skilift Gundalatscherberg mit der Einlagesumme, prozentuell am Gewinn und Verlust anteilmässig beteiligt und durch den jeweiligen Bürgermeister vertreten werden soll.

Zu Punkt 9)

Die Grundtrennung der Gp. Nr. 2249 aus dem Eigentum der Pfarrpfünde Gaschurn zwecks Erstellung eines Eigenheimes wird genehmigt.

Zu Punkt 10)

Für den Ehrenpokal der Gemeinde Gaschurn für das Strassenrennen "Rund um Vorarlberg" wird ein weiterer Beitrag von S 250.--- gewährt.

Zu Punkt 11)

Der III. Abschnitt der Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn soll in gleichen Rahmen wie bisher weitergeführt werden.

Zu Punkt 12)

Es wird beschlossen, dass die drei neu ausgebauten Wohnungen im Schießstand Parthenen an nachstehende Parteien vermietet werden, u.z.
eine Wohnung an die Vorarlberger IIIwerke (einst.)
eine Wohnung an Alois Hehle, Parthenen 39 (einst.)

eine Wohnung an Joh. Brandner, Parthenen 25 (8 geg. 1)

Zu Punkt 13)

Im Gemeindehause Gaschurn Nr. 8 soll eine Reparatur durchgeführt werden.

Zu Punkt 14)

Das Spritzenhaus in Parthenen soll von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt werden.

Zu Punkt 15)

Ferner wurde beschlossen, dass ein neuer Vorentwurf für den Schulhausneubau Gaschurn durch Herrn Architekt Heinz Köhler ausgearbeitet werden soll. Weiters werden noch zwei weitere Mitglieder in den Bauausschuß beigezogen u.z. Martin Mark, Parthenen Nr. 25 und Artur Kessler in Gaschurn Nr. 4.

Zu Punkt 16)

Auf Anregung des Gemeindevertreters Wilhelm Köhler soll der Kirchplatz in Parthenen erweitert werden und wird der Bürgermeister beauftragt, diesbezüglich mit dem Landesstrassenbauamt zu verhandeln.

Zu Punkt 17)

Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Artur Kessler soll der Bürgermeister ermächtigt werden über Beträge bis zu 1000 Schilling allein zu entscheiden. Diesem Vorschlage wird zugestimmt.

Schluß der Sitzung um 23.30 Uhr

B E R A T U N G

Beratungs-Tag

24. August 1949

Bei Beginn der Beratung fehlten:

**entschuldigt: Adolf Malin
Josef Bauernfeind**

unentschuldigt: ---

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 11 Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren 9 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 24.8.1949

Nr. 36

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	Beginn der Sitzung um 18 Uhr. =====
	<u>T a g e s o r d n u n g :</u>
	<ol style="list-style-type: none">1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.2. Beitrag für Fremdenverkehrsamt Montafon.3. Wartegeld der Gemeindehebamme.4. Staatsbürgerschaftsansuchen Hosp und Hartmann.5. Gewerbeansuchen Meinrad Barbisch.6. Gast- & Schankgewerbeansuchen Sieglinde Breiss.7. " " " Bernhard Wittwer.8. Beteiligung am Skilift Gundalatscherberg.9. Grundtrennungsansuchen Pfarrpfünde Gaschurn.10. Beitrag zum Vorarlberger Strassenrundrennen.11. III. Teilabschnitt der Gemeindewasserversorgung.12. Wohnungsvermietung im Schießstand Parthenen.13. Reparatur im Gemeindehause Gaschurn Nr. 8.14. Neues Spritzenhaus in Parthenen.15. Neuer Vorentwurf für Schulhausneubau Gaschurn.16. Erweiterung des Kirchplatzes Parthenen.17. Ermächtigung des Bürgermeisters.
	<u>B e s c h l ü s s e :</u>
Zu Punkt 1)	Nach erfolgter Begrüssung der zu dieser Sitzung erschienenen Herren durch den Bürgermeister verliest dieser die Niederschrift der letzten Gemeindevvertretungssitzung, welche von allen Anwesenden zur Kenntnis genommen und ohne Einwände unterfertigt wird.
Zu Punkt 2)	Dem Fremdenverkehrsamt Montafon in Schruns wird zwecks Förderung des Fremdenverkehrs ein Beitrag von S 2.500.-- gewährt.
Zu Punkt 3)	Der Gemeindehebamme Rosalinde Rudigier wird ein monatliches Wartegeld von S 100.-- u.z. rückwirkend ab 1. Juli 1949 einstimmig genehmigt.
Zu Punkt 4)	Die Staatsbürgerschaftsansuchen des Johann Hosp Gaschurn Nr. 11 und des Wilhelm Hartmann, Vallüla werden befürwortet.
Zu Punkt 5)	Das Ansuchen der Frau Sieglinde Breiss um Erteilung einer Gast- und Schankgewerbekonzession mit dem Standorte Alpe Kops wird vertagt.
Zu Punkt 6)	Das Ansuchen des Bernhard Wittwer, Gaschurn Nr.186 um Erteilung einer Gast- und Schankgewerbekonzession mit dem Standort Rehsee, wird derzeit abgelehnt, weil gegenwärtig kein Bedarf notwendig ist.
Zu Punkt 7)	Dem Ansuchen des Meinrad Barbisch, Gaschurn Nr.170 wegen Errichtung einer transportablen Lohnsäge in Gaschurn wurde entsprochen.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die.....Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren.....anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr.

36

Gegenstand:

Name
d. Beratungsberechtigten

Meinungsäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

Zu Punkt 8)

Es wurde einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde beim Skilift Gundalatscherberg mit der Einlagesumme, prozentuell am Gewinn und Verlust anteilmässig beteiligt und durch den jeweiligen Bürgermeister vertreten werden soll.

Zu Punkt 9)

Die Grundtrennung der Gp. Nr. 2249 aus dem Eigentum der Pfarrpfründe Gaschurn zwecks Erstellung eines Eigenheimes wird genehmigt.

Zu Punkt 10)

Für den Ehrenpokal der Gemeinde Gaschurn für das Strassenrennen "Rund um Vorarlberg" wird ein weiterer Beitrag von S 250.-- gewährt.

Zu Punkt 11)

Der III. Abschnitt der Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn soll in gleichen Rahmen wie bisher weitergeführt werden.

Zu Punkt 12)

Es wird beschlossen, dass die drei neu ausgebauten Wohnungen im Schießstand Parthenen an nachstehende Parteien vermietet werden, u.z.

eine Wohnung an die Vorarlberger Illwerke (Einst.)
" " " Alois Hehle, Parthenen 39 (einst.)
" " " Joh. Brandner, Parthenen 25 (8 geg.1)

Zu Punkt 13)

Im Gemeindehause Gaschurn Nr. 8 soll eine Reparatur durchgeführt werden.

Zu Punkt 14)

Das Spritzenhaus in Parthenen soll von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt werden.

Zu Punkt 15)

Ferner wurde beschlossen, dass ein neuer Vorentwurf für den Schulhausneubau Gaschurn durch Herrn Architekt Heinz Köhler ausgearbeitet werden soll. Weiters werden noch zwei weitere Mitglieder in den Bauausschuß beigezogen u.z. Martin Märk, Parthenen Nr. 25 und Artur Kessler in Gaschurn Nr. 4.

Zu Punkt 16)

Auf Anregung des Gemeindevertreters Wilhelm Köhler soll der Kirchplatz in Parthenen erweitert werden und wird der Bürgermeister beauftragt, diesbezüglich mit dem Landesstrassenbauamt zu verhandeln.

Zu Punkt 17)

Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Artur Kessler soll der Bürgermeister ermächtigt werden über Beträge bis zu 1000 Schilling allein zu entscheiden. Diesem Vorschlage wird zugestimmt.

Schluß der Sitzung um 23.30 Uhr.

=====

Adler Adolph
März Martin
Tschopm Alois

Winkelmann
Klein Johann
Müller

Leach Josef
Rindigier Alois